

Zwei Wirkungen des Evangeliums

von Thomas Gebhardt

[2.Korinther 2:15](#)

Denn wir sind für Gott ein Wohlgeruch Christi unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren gehen; diesen ein Geruch des Todes zum Tode, jenen aber ein Geruch des Lebens zum Leben. Und wer ist hierzu tüchtig?

Meine lieben Zuhörer, es ist wunderbar JESUS Christus kennengelernt zu haben. ER verändert unser ganzes Leben und macht, dass wir angenehm vor Gott werden.

Kommt der Mensch auf die Welt, so kommt er als Sünder auf die Welt. Aber dann schickt Gott jemanden, der das Evangelium verkündigt, aber nicht nur das, Gott hat vielfältige Möglichkeiten uns zu erleuchten und die Bibel sagt, ER erleuchtet alle Menschen. Alle Menschen bekommen also die Möglichkeit Gott kennenzulernen, JESUS kennenzulernen, und ein Leben zu beginnen, welches Gott gefällt.

Mein Freund, wenn Du anfängst wirklich nach Gottes Willen zu leben, wirst Du sehr schnell erfahren, dass sich zwei Gruppen bilden. Die einen sind Dir wohlgesonnen und die anderen werden plötzlich zu Deinen Feinden. Sogar in den Gemeinden und Kirchen passiert das. Oft ist es so, dass, wenn einer ganz klar in einer Kirche oder Gemeinde anfängt mit Gott und nach Gottes Wort zu leben, sofort viele da sind, die sagen: "Ach Bruder, Gott ist doch Liebe, Er nimmt das schon nicht so genau." Gerade das ist aber der Irrtum. Weil Gott Liebe ist, nimmt ER es sehr genau. Weil JESUS auf diese Erde kam und all diese Schmerzen und Demütigungen ertragen musste, damit Du gerettet wirst, will ER nun auch, dass Du wie ein Geretteter lebst.

Konsequent als Geretteter zu leben, und da müssen wir uns sehr im Klaren darüber sein, bedeutet aber auch, immer eine Trennung in Gang zu bringen zwischen denen, die auch ganz konsequent mit dem Herrn JESUS leben wollen, und denen, die noch ihr eigenes Leben leben wollen. Konsequent nach der Bibel zu leben bedeutet, die Bibel ernstzunehmen und zu tun, was in ihr geschrieben steht, auch wenn es uns unverständlich oder altmodisch erscheint, und das ruft sehr schnell in unserer Zeit Widerstände hervor. Viele Menschen wollen nicht mehr so leben, wie die Bibel es schreibt, sondern teilen die Bibel in wichtige und weniger wichtige Abschnitte ein, gerade so wie es ihnen passt, und gerade dagegen ist Gott.

Und hier möchte ich zu unserem Text, den wir eingangs gehört haben, kommen. Wir sollen, ja wir werden, wenn wir Gottes Wort tun, ein Wohlgeruch für unseren Herrn und für all jene sein, die ebenfalls das ewige Leben ererben werden. Wie wunderbar! Wir werden Sie durch unser konsequentes Leben nach Gottes Wort erquicken und anreizen auch selber immer mehr nach Gottes Wort zu leben. Es wird ein regelrechter Wettlauf unter den Erretteten einsetzen. Die Bibel sagt, Paulus sagt:

[1.Korinther 9:24](#)

Wisset ihr nicht, daß die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, aber nur einer den Preis erlangt? Laufet so, daß ihr ihn erlanget!

Freunde, Glaubensgeschwister, da gibt es die eine Gruppe von Menschen, die JESUS lieben und die, wenn sie das Evangelium hören, sich gegenseitig lieben und sich gegenseitig anreizen zu guten Werken. Die für all jene, die das Evangelium lieben, angenehm sind, ein Wohlgeruch sind.

Aber da gibt es auch die andere Gruppe, für die sind diejenigen, die wirklich Gottes Wort ernst nehmen, die alles tun, was in Gottes Wort steht, ein Ärgernis. Die Bibel sagt, ein Geruch des Todes. Der Lebenswandel der wahren Kinder Gottes nach dem Evangelium stört sie. Die Ansichten derjenigen, die sich Gott ganz hingegeben haben, sind ihnen zuwider. Sie wollen die Wahrheit nicht hören. Wenn man sagt, Homosexualität ist Sünde, Scheidung ist Sünde, das Beten zu Maria oder den Aposteln ist Sünde, die Zwangsehelosigkeit der Priester ist Sünde, so wollen sie das nicht hören. Sie wollen nicht Buße tun, obwohl ihnen von den wahren Nachfolgern JESU alles gesagt wird. Sie wollen ihren Weg der Traditionen und Sünden weitergehen und merken gar nicht, dass sie geradewegs in den ewigen Tod gehen. Die Bibel sagt es so:

[2.Korinther 2:15](#)

Denn wir sind für Gott ein Wohlgeruch Christi unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren gehen; diesen ein Geruch des Todes zum Tode, jenen aber ein Geruch des Lebens zum Leben. Und wer ist hierzu tüchtig?

Der Vers schließt mit einer Frage: "Und wer ist hierzu tüchtig?" Ich möchte allezeit tüchtig sein diejenigen, die gerettet werden, näher zu Gott zu bringen, indem ich ihnen die Wahrheit, das Evangelium, sage, und sie werden die Wahrheit voller Freude annehmen und ich möchte auch tüchtig sein, die Wahrheit, das Evangelium, denen zu sagen, die sie gar nicht hören wollen, die, wenn sie sich nicht ändern, in den Tod gehen. Ich möchte immer den Mut haben die Wahrheiten Gottes allen ohne Ansehen der Person zu predigen.

Wir alle sollten uns daran erinnern, was Gottes Wille ist, und dies tapfer predigen. Wir sollten wieder das Evangelium, die frohe Botschaft, dass JESUS gekommen ist um die Sünder zu erretten, predigen. Wir sollten den Menschen, so wie es JESUS tat, viel öfters zurufen: "Gehe hin und sündige nicht mehr", dann würden wir in unseren Gemeinden wieder mehr die Herrlichkeit Gottes sehen! AMEN!